



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung Vom 13. Mai 2024

Anwesend:

Gemeinderäte: Manuela Will
Thomas Knittel
Willi Holzenthaler
Philipp Kiene
Elisabeth Wachter
Daniel Kohler
Wendelin Fehrenbacher
Frank Wachter

Vorsitzende: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Entschuldigt:

Weitere Anwesende:

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: Uhr

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender Tagesordnung:

- 28/2024 Bürgerfragestunde
- 29/2024 Standort 450 Megahertz – Funknetz für Betreiber kritischer Infrastrukturen
Benjamin Eisert - Projektleiter 450connect – Netze BW
- 30/2024 Austausch der Möblierung in der Grundschule – Auftragsvergabe
- 31/2024 Beteiligung von Umlandgemeinden bezüglich der Finanzierung der
Gymnasien von Tuttlingen und der Realschule Mühlheim an der Donau –
weiteres Vorgehen
- 32/2024 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

28/2024	Bürgerfragestunde
----------------	--------------------------

Die Bürgerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen

29/2024	Standort 450 Megahertz – Funknetz für Betreiber kritischer Infrastrukturen Benjamin Eisert – Projektleiter 450connect – Netze BW
----------------	---

Von Seiten der Netze BW ist man auf die Gemeinde zugekommen da im Rahmen des Ausbaus des 450 Megahertz-Funknetzes für die kritische Infrastruktur ein Funkstandort auf der Gemarkung benötigt wird. Der Gemeinderat hatte sich bereits ablehnend gegen die Errichtung eines solchen Funkmasts ausgesprochen dennoch sollen nochmals Informationen direkt von Herrn Eisert, Projektleiter 450connect der Netze BW an die Gemeinderäte weitergegeben werden.

Die Energie- und Wasserwirtschaft benötigt durch die fortschreitende & notwendige Digitalisierung sichere und hochverfügbare Kommunikationslösungen, die nach Beschluss durch die Bundesregierung über die 450 MHz-Frequenz realisiert werden sollen. Die Netze BW-Beteiligung 450connect hat die Frequenzzuteilung der Bundesnetzagentur erhalten und damit den Auftrag für den Aufbau eines bundesweiten 450 MHz-Netzes. Das 450 MHz-Netz ist Schwarzfall-sicher, d.h. es kann auch im Falle eines größeren Stromausfalls mindestens 72 Stunden weiter betrieben werden.

Als Standort wird von der Netze BW eine Fläche von rd. 100 qm im Bereich der Erddeponie „Öschle“ angestrebt. Es müsste ein Schleuderbetonmast mit einer Höhe von rd. 40 m errichtet werden, da die Masten (Richtfunk) in Sichtweite stehen müssen (max. 15 km Entfernung).

Der in der Gemeinde bereits vorhandene Funkmast der DFMG kann hierfür nicht genutzt werden, da er zu niedrig ist – der Richtfunk reicht nicht ununterbrochen zu den umliegenden Funkmasten.

- Die komplette Präsentation ist auf der Homepage der Gemeinde Buchheim (www.gemeindebuchheim.de) als pdf-Datei zu finden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Sinnhaftigkeit eines solchen Funknetzes mehrfach sehr kritisch hinterfragt. Dass man sich bei Ausbau von Glasfaser, etc. nun wieder auf Richtfunk verlege sei nicht nachvollziehbar. Für Polizei und Feuerwehren gebe es ja bereits eine eigene Funkfrequenz – diese benötigen das neue Netz also nicht.

Der Gemeinderat beschließt keine neue Entscheidung zu treffen, es sollen noch weitere Informationen eingeholt werden.

30/2024	Austausch Möblierung in der Grundschule - Auftragsvergabe
----------------	--

In der Haushaltsplanung 2024 wurde durch den Gemeinderat für den Austausch der Möblierung von einem Klassenzimmer ein Betrag von **15.000 €** eingeplant.

Angefragt wurden nach Absprache zwischen Gemeindeverwaltung und Schulleitung folgende Positionen: 75 St. Schülerstühle höhenverstellbar (34 – 42 cm), 15 St.

Fortschreibung des Flächennutzungsplans bzgl. Freiflächen PV Anlagen

Der Gemeinderat hat – mit der Bitte zur Durchsicht - vorab die Informationen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans erhalten die bei der Versammlung des GVV Donau-Heuberg zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Freiflächen PV Anlage der Netze BW – im Gegensatz zu den beiden anderen Anlagen (Buchheim und Kolbingen) die Kapazität der Anlage nicht aufgeführt ist. Weitere Anmerkungen werden nicht gemacht.

Sanierung Fledkreuz

Die Sanierung des Feldkreuzes am Weg zum Schloss Bronnen ist abgeschlossen – das Feldkreuz steht wieder an seinem ursprünglichen Platz.

Die Sanierung war etwas günstiger als das Angebot. Insgesamt sind Spenden zum Zwecke der Sanierung in Höhe von 3.196 € eingegangen. Der Restbetrag in Höhe von 403 € wird von der Gemeinde Buchheim getragen.

Für die Richtigkeit
Buchheim, 14.05.2024

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin